

Kirchlindach, 17. März 2022

Massnahmen des Gemeinderats Kirchlindach zur Situation in der Ukraine; Information

In den vergangenen Tagen sind bei der Gemeinde Kirchlindach verschiedene Anfragen zum Krieg in der Ukraine eingegangen. Der Gemeinderat verfolgt die Situation in der Ukraine sehr aufmerksam. Er ist besorgt und empfindet ein grosses Mitgefühl für die ukrainische Bevölkerung. Aus diesem Grund hat er an der Gemeinderatsitzung vom 16. März 2022 über mögliche Massnahmen diskutiert und die folgenden Beschlüsse gefasst:

Schaffung einer Anlaufstelle «Ukraine-Hilfe» bei der Regionalen Sozial- und Generationsbehörde Wohlen (RSGB) wird geprüft

Der Regierungsrat des Kantons Bern rechnet damit, dass im Verlaufe der kommenden Wochen und Monate eine grosse Anzahl von Personen aus der Ukraine in die Schweiz einreisen wird. Basierend auf heute vorliegenden Schätzungen und je nach Lage im Kriegsgebiet ist im Kanton Bern bis Ende Jahr mit der Einreise von 5'000 bis 30'000 Flüchtlingen zu rechnen. In den Gemeinden der Region (Gemeinden Bremgarten, Frauenkappelen, Kirchlindach, Meikirch, Wohlen) sind bereits einige Flüchtlinge aus der Ukraine eingetroffen, welche privat untergebracht sind.

Mit der Einreise in die Schweiz stellen sich verschiedene Fragen, so zum Beispiel zur Anmeldung, Arbeitserlaubnis, Einschulung von Kindern, Integration in eine Tagesstruktur, usw. Grundsätzlich stehen die geflüchteten Personen ab Einreichung eines Asylantrages oder ab Erteilung des Schutzstatus «S» in der Zuständigkeit der Kantone. In den ersten 90 Tagen jedoch, können sich die geflüchteten Personen ohne Visum in der Schweiz aufhalten. Während dieser Dauer sind die Gemeinden für die Entrichtung von Nothilfe zuständig. Eine regionale Anlaufstelle soll hier akut Entlastung bieten, bis der Kanton umfassend aufgestellt ist und auf den Bedarf in den Gemeinden adäquat reagieren kann.

Der Gemeinderat Kirchlindach hat dem Geschäft zur Schaffung einer regionalen Anlaufstelle «Ukraine-Hilfe» für die fünf Gemeinden (Bremgarten, Frauenkappelen, Kirchlindach, Meikirch und Wohlen) sowie für die Dauer von sechs Monaten zugestimmt und den dafür notwendigen Kredit gesprochen.

Spendenaktion; CHF 1.00 pro Einwohner

Der Gemeinderat hat beschlossen, CHF 1.00 pro Einwohner an die Glückskette zu spenden. Die Einwohnerzahl der Gemeinde Kirchlindach beträgt per 17. März 2022 3'190. Dies ergibt einen Spendenbeitrag in der Höhe von CHF 3'190.00.

Alte Schulanlage in Herrenschwanden; Nutzung als regionale Bildungsstätte

Nachdem das Geschäft «Verkauf alte Schulanlage Herrenschwanden» an der letzten Gemeindeversammlung vom 29. November 2021 zurückgewiesen worden ist, ist mit einem baldigen Abriss des leerstehenden Gebäudes nicht zu rechnen. Das Grundstück befindet sich in einer Zone für öffentliche Nutzungen (ZöN). Die Bestimmungen für die ZöN schliessen eine Nutzung des Grundstückes als Flüchtlingsunterkunft aus. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat überlegt, in welcher Form das Gebäude gezielt und rasch eingesetzt werden könnte.

Wie weiter oben vermerkt, rechnet der Regierungsrat des Kantons Bern mit der Einreise von 5'000 bis 30'000 Flüchtlingen aus der Ukraine bis Ende 2022. Darunter werden sich viele Familien mit minderjährigen und schulpflichtigen Kindern befinden. Diesen Kindern ist eine klare Tagesstruktur zu ermöglichen. Aufgrund der zu Beginn vorhandenen sprachlichen Barrieren, ist eine Einschulung in die ordentlichen Klassen der Schule Kirchlindach und Herrenschwanden nur beschränkt möglich und

sinnvoll. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, die Nutzung des Gebäudes als Bildungs- und Betreuungsstätte zu prüfen. Eine solche Nutzung wäre zonenkonform und rasch umsetzbar. Innerhalb der Bildungsstätte könnten bildungsnahe Angebote und / oder ein Schulunterricht aufgenommen werden.

Die vorliegende Idee ist bereits in Prüfung. Sobald das Prüfungsergebnis vorliegt, wird der Gemeinderat umgehend die nächsten Schritte angehen.

Kontakt

Für Fragen oder Anliegen steht Ihnen unser Gemeinderat (Ressort Soziales, Kultur und Sport), Marc Aeberhard, marc.aeberhard@kirchlindach.ch, M 079 549 10 18, jederzeit gerne zur Verfügung.